

Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sondersitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.10.2024
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:25 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Sibylle Keupen	

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Michael Servos	
Dr. Margrethe Schmeer	
Gaby Breuer	
Dr. Sebastian Breuer	
Julia Brinner	
Hans Leo Deumens	
Mathias Dopatka	
Elke Eschweiler	
Ulla Griepentrog	
Wilhelm Helg	
Iris Lürken	
Markus Mohr	
Kaj Neumann	
Daniela Parting	
Carsten Schaadt	
Dirk Szagunn	
Monika Annette Wenzel	

Schritfführung

Name	Bemerkung
Christoph Berg	

Verwaltung:

Stadtdirektorin Annkathrin Grehling
Beigeordneter Heinrich Brötz
Beigeordneter Dr. Markus Kremer
Beigeordneter Thomas Hissel
Beigeordneter Heiko Thomas

Dezernat II
Dezernat IV
Dezernat V
Dezernat VI
Dezernat VII

Armin Bergstein
Kemal Demirak

Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Bürger*innendialog
und Verwaltungsleitung

Pascal Jonek
Tobias Spölgen
Dr. Kai Thomé

Dez. II
Dez. VI
Fachbereich Recht und Versicherung

Marc Teuku

Fraktion Die Zukunft

Gäste:

Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen in der Stadt Aachen (Aachener Straßenverordnung) vom 19.03.2004 in der Fassung der Änderung vom 17.07.2019	FB 32/0061/WP18
3	Integriertes Konzept für Attraktivität und Sicherheit	FB 56/0529/WP18
4	Zukunftsprozess Innenstadtmorgen hier: Erste Leistungsphase	FB 01/0586/WP18
5	Zukunftsprozess Innenstadtmorgen hier: Zweite Leistungsphase	FB 01/0587/WP18
6	Mitteilungen der Verwaltung	

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeisterin Keupen eröffnet den öffentlichen Teil der Sondersitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Zu 2 Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen in der Stadt Aachen (Aachener Straßenverordnung) vom 19.03.2004 in der Fassung der Änderung vom 17.07.2019 zur Kenntnis genommen FB 32/0061/WP18

Oberbürgermeisterin Keupen äußert, dass sie die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gerne gemeinsam zur Debatte stellen würde.

Ratsfrau Brinner (Grüne) schlägt vor, die Debatte über die beiden Tagesordnungspunkte in die anschließende Ratssitzung zu verlegen.

Ratsfrau Lürken (CDU) erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Änderungsvorschlag mit zwei Gegenstimmen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat den Beschluss der beiliegenden Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Aachen (Aachener Straßenverordnung) vom 19.03.2004.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, **2** Gegenstimmen, **0** Enthaltungen

Zu 3 Integriertes Konzept für Attraktivität und Sicherheit zur Kenntnis genommen FB 56/0529/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zum Integrierten Konzept für Attraktivität und Sicherheit mit einer Gegenstimme zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Verwaltung zu beauftragen, die Maßnah-

menvorschläge auszuarbeiten und umzusetzen und – falls nötig – Beschlussvorschläge vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, **1** Gegenstimme, **0** Enthaltungen

Zu 4 Zukunftsprozess Innenstadtmorgen
hier: Erste Leistungsphase

ungeändert beschlossen
FB 01/0586/WP18

Oberbürgermeisterin Keupen erläutert, dass diese Vorlage auf die heutige Sitzung verlegt wurde und hält fest, dass der aktuelle Sachstand nochmal ausführlich dargelegt sei.

Ratsherr Hucke (Grüne) spricht seinen herzlichen Dank an die Mitarbeitenden des Citymanagements für die tolle Arbeit und das enorme Engagement aus. Das Citymanagement habe sich als Anlaufstelle sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Politik und die Handelstreibenden gut etabliert. Die Innenstadt-Charta sei eine gelungene Grundlage und stelle gute Leitplanken für die Prozesse dar. Im Vorgriff auf den nächsten Tagesordnungspunkt, die zweite Phase des „Zukunftsprozess Innenstadtmorgen“, sei es folgerichtig, alle laufenden Prozesse zu unterfüttern und den zweiten Schritt, konkret zu werden, anzusteuern. Zudem sei es wichtig, auf die Bedürfnisse der Innenstadtnutzer*innen und den Wunsch nach noch mehr Agilität und Flexibilität verstärkter einzugehen. Für den zukünftig anstehenden Prozess halte er es außerdem für wichtig, dass die Dezernate I, III und VI konkret zusammenarbeiten und sich stärker vernetzen. Abschließend hält er fest, dass das Thema der Kommunikation in die Bürgerschaft der Stadt sehr wichtig sei. Wenn man es schaffen würde, die Vielzahl der Projekte mit Ruhe zu kommunizieren und um Geduld zu werben, würde man auch die Zuversicht und das positive Feedback der Bürger*innen erhalten.

Ratsfrau Lürken (CDU) hält fest, dass die erste Phase des „Zukunftsprozesses Innenstadtmorgen“ heute beschlossen werde, um diese offiziell für beendet zu erklären und somit die zweite Phase beginnen zu können. Die Maßnahmen in allen Gebieten seien überaus wichtig, aber es sei auch wichtig, das Ganze nicht zu überfrachten. Sie freue sie sich, dass es mit dem heutigen Beschluss an die Umsetzung gehe und die einzelnen Maßnahmen sicherlich hier im Hauptausschuss und in den betreffenden Fachausschüssen vorgestellt werden.

Ratsherr Servos (SPD) erinnert an den Beginn dieses Prozesses im aufziehenden Wahlkampf der letzten Wahlperiode. Da habe es viele, zum Teil sehr umfangreiche Antragspakete durch die Fraktionen CDU+SPD, die Grünen und Die Zukunft gegeben. Nun sei, basierend auf diese Antragspakete, eine sehr gute Grundlage erarbeitet worden, die es jetzt umzusetzen gelte. Hier dürfe man keine Zeit mehr verlieren, man müsse zeigen, dass in der Innenstadt etwas passiere und den Fokus darauf setzen. Er bedankt sich für die gute und umfangreich geleistete Arbeit und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung.

Oberbürgermeisterin Keupen bedankt sich für die positiven Rückmeldungen und erläutert, dass die Mitarbeitenden aus dem Citymanagement coronabedingt einen hohen Krankheitsstand vermelden und daher heute leider nicht an der Sitzung teilnehmen können. Zu den Maßnahmenpaketen, die mit dem nächsten Tagesordnungspunkt beschlossen werden, hält sie fest, dass man über die bündelnde und strategisch abstimmende Aufgabe hinaus in die Umsetzung von sichtbaren und vor allem kurzfristigen Maßnahmen gehen werde. Zu den längerfristigen Maßnahmen seien bereits einige Lichtblicke am Horizont zu sehen, für die Zeit bis dahin sei eine Begleitung jedoch notwendig. Das Team habe sich das Thema Kommunikation ganz oben auf die Agenda gesetzt, der Arbeitstitel hierzu laute „sichtbar machen was da ist“. Das Thema Entbürokratisierung-Ermöglichung Räume werde man sich ebenfalls auf die Agenda setzen, im Rahmen von Experimentierklauseln habe man sich rechtlich hier bereits einen guten Korridor geschaffen.

Ratsfrau Breuer (CDU) hält fest, dass die Reihenfolge der Umsetzung der Maßnahmen in den entsprechenden Gremien beraten und anschließend im Rat beschlossen werden.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Sachbericht zur 1. Phase des Zukunftsprozesses Innenstadt morgen einstimmig zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Hauptausschuss beschließt einstimmig den Abschluss der Phase 1, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, für die in der Innenstadt-Charta genannten Ziele geeignete Maßnahmen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 5 Zukunftsprozess Innenstadt morgen hier: Zweite Leistungsphase ungeändert beschlossen FB 01/0587/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der Fortführung des Zukunftsprozesses Innenstadt morgen. Als Grundlage dient das Ergebnis der 1. Phase.
2. Der Hauptausschuss entscheidet im Gesamtkontext Innenstadt morgen weiterhin als koordinierender und zusammenfassender Ausschuss. Die Zuständigkeit einzelner Fachausschüsse im Speziellen bleibt hiervon unberührt.
3. Der Hauptausschuss ist fortlaufend über den Zukunftsprozess Innenstadt morgen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung ergeben sich nicht.

Sibylle Keupen
Ausschussvorsitzende

Christina Milussi
Geschäftsführung